

MARY A. NOURSE
400 MILLIONEN

Die Geschichte der Chinesen

mit einem Schlußteil (bis Oktober 1936 fortgeführt) von LIN TSIU-SEN
400 Seiten · 6 Kartenskizzen · Leinen RM 6.50

Dreierlei

sichert diesem Buch in weitesten Kreisen eine Sonderstellung

Es enthält

1. Die 4000jährige Geschichte Chinas von den sagenhaften Anfängen bis zur jüngsten Zeit, quellenmäßig gearbeitet und mit dichterischer Ausdruckskraft spannend erzählt: „Das große Epos des chinesischen Volkes“ (Jean Marquès-Rivière), geschrieben von einer Amerikanerin, die lernend und lehrend vierzehn Jahre im Innern des chinesischen Reiches gelebt hat.
2. Eine zusammenfassende Schilderung des Ringens Chinas im Innern und nach außen um seine nationale Einheit und Unabhängigkeit das letzte Jahrzehnt hindurch bis zum Herbst 1936.
3. Eine Gesamtdarstellung des politischen, geistigen, wirtschaftlichen und technischen Aufbaues der chinesischen Republik, der Anfänge dieses ungeheuren Aufbauwerkes, seines gegenwärtigen Standes und der für die Zukunft vorbereiteten Pläne, geschrieben von einem Gelehrten und Publizisten, der durch überzeugtes Chinesentum und hohen wissenschaftlichen und schriftstellerischen Rang dazu berufen ist.

Deshalb ist es das grundlegende Werk für Jedermann, den der immer näher rückende „ferne“ Osten geschichtlich, literarisch, künstlerisch, weltanschaulich oder politisch interessiert, die unerläßliche Voraussetzung für volles Verständnis der tagtäglich in verwirrender Vielfalt aus der fern-östlichen Welt auf die westliche eindringenden Erscheinungen, Geschehnisse und Probleme.



Auslieferung für Österreich und Tschechoslowakei: Oskar Höfels, Wien, Sellenstätte 28

ALFRED METZNER VERLAG · BERLIN SW 61

Z

